

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher

Band: 60 (1933)

Artikel: Gedenkblätter an Jakob Steiger-Meyer : ein Pionier der ostschweizerischen Textilindustrie, schweizerischer Handelspolitik, der Sozialpolitik

Titelseiten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-272747>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



JAKOB STEIGER-MEYER †
1833—1903

GEDENKBLÄTTER

AN

JAKOB STEIGER-MEYER

EIN PIONIER DER
OSTSCHWEIZERISCHEN TEXTILINDUSTRIE
SCHWEIZERISCHER HANDELSPOLITIK
DER SOZIALPOLITIK.

Am 9. November 1933 sind es 100 Jahre seit der Geburt eines der wohl bedeutendsten schöpferischen Pioniere und Führer der ostschweizerischen Weberei, Stickerei und des Handels der letzten 100 Jahre:

Jakob Steiger-Meyer in Herisau.

Im Frühjahr 1931 begrüßten wir die Anregung des ältesten Sohnes, Prof. Dr. Jakob Steiger in Bern — der auf Wunsch des überlasteten Vaters seine Studien in Bern schon 1878 unterbrochen und bis 1889 als erster Gehilfe von Steiger-Meyer funktionierte — dessen Bedeutung für Industrie und Handel der Kantone Appenzell und St. Gallen und für die Schweiz überhaupt im Jahrgang 1933 der Jahrbücher darzustellen. Er reichte einen ausführlichen Grundriss für die Darstellung der Tätigkeit seines Vaters ein, der für den zusagenden Beschluss der Redaktionskommission massgebend wurde.

Die Bearbeitung und Erweiterung dieses Grundrisses für den Jahrgang 1933 der Appenz. Jahrbücher hat der zweite Sohn, Herr Eugen *Steiger-Sigg* in Kilchberg-Zürich gemeinsam mit seinem ältesten Bruder besorgt unter stiller Mitwirkung der übrigen Geschwister.

*

Einer der Söhne, der viel vom Wesen seines Vaters geerbt hatte, vor allem auch dessen warme Herzensart, Herr Ernst *Steiger-Züst* in St. Gallen, hat leider das Erscheinen der Arbeit nicht mehr erlebt. Er starb am 4. Dezember 1932. Aus seinen